

## **Fazit zur 1. Sonnenkonferenz**

1. Nur mit einer ambitionierten Wärmewende kann die Energiewendegelingen.
2. Thüringen ist ein Land mit Potential
3. Gute Ansätze und erkennbare Entwicklung in Thüringer Stadtwerken  
(Tradition mit Wärmenetzen)
4. Wärmenetze können erneuerbare Energien und Abwärme kosteneffizient und flexibel integrieren.
5. Solarthermie ist ein vernünftiger Baustein zur Senkung des Primärenergiefaktors (bewährte Technik, keine Pilotanlagen)
6. Diskussion um die Fläche für die Energiegewinnung muss geführt werden
7. Koordination sollte über Thüringer Energie- und GreenTec-Agentur (ThEGA) ausgebaut werden
8. Ausbau sollte flexibel sein und Digitalisierung, Technik und Betriebsführung berücksichtigen
9. individuelle Landesförderungen über GREEN invest (Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen) und Solar Invest (Förderung des Eigenstromverbrauchs) vorhanden
10. Vorgaben der Landespolitik, wichtige Leitplanken der Energiewende:  
Thüringer Klimagesetz und Integrierte Energie- und Klimaschutzstrategie